

Marktgemeinde Michelbach

Verhandlungsschrift

über die Sitzung des

Gemeinderates

am 9092010

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 23:00 Uhr

Im Sitzungssaal des Amtshauses.

Die Einladung erfolgte am 03.09.2010 durch Kurrende.

Anwesend waren:

Bgm. Hermann Rothbauer
Vbgm. Josef Schwarzwallner

die Mitglieder des Gemeinderates

1. GGR. Christian Griessler
2. GGR. Rudolf Weinkirn
3. GGR. Maria Bühler
4. GGR. Franz Eigelsreiter
5. GR. Jaunecker Josef
6. GR. Weitzl Gerhard Ing.
7. GR. David Haider
8. GR. Berger Gerhard
9. GR. Vonwald Johann
10. GR. Felnhofer Maria
11. GR. Johanna Blamauer
12. GR. Kainzbauer Rainer
13. GR. Josef Lambeck

Schriftführerin: Schwarzwallner Gertraude
Ofner Michaela

Vorsitzender: Bgm. Hermann Rothbauer
Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlussfähig

1. Eröffnung – Begrüßung

Es eröffnet Bgm. Rothbauer die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit fest

Das Protokoll der vorigen GR-Sitzung wurde sämtlichen Gemeinderäten vor der Sitzung zugestellt.

2. Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung:

Keine Einwendungen

3. Bericht Prüfungsausschuss

Frau GR. Blamauer verliest den Prüfbericht des Prüfungsausschusses vom 31.08.2010. Es wurde unter anderem der Nachtragsvoranschlag überprüft.

Der Prüfbericht wird vom Gemeinderat einstimmig zur Kenntnis genommen.

4. Nachtragvoranschlag 2010

Frau Ofner erläutert die Veränderungen zum Voranschlag 2010, welcher in der Zeit von 18.08.2010 bis 01.09.2010 kundgemacht war, wobei es sich um folgende größere Veränderungen handelt:

Der Ordentliche Haushalt erhöht sich von € 1,261.600,-- auf € 1,342.600,--

Beim Außerordentlichen Haushalt ergeben sich folgende Änderungen:

Sporthalle:	VA 2010: € 120.000,--	NTVA: € 150.000,--
Dorferneuerung:	VA 2010: € 6.000,--	NTVA: € 7.500,--
Straßenbau:	VA 2010: € 80.000,--	NTVA: € 65.200,--
GW-Erhaltung	VA 2010: € 16.500,--	NTVA: € 20.300,--
WVA	VA 2010: -----	NTVA: € 9.800,--
ABA	VA 2010: -----	NTVA: € 4.800,--
Markt 8	VA 2010: -----	NTVA: € 7.100,--

Antrag: Beschluss des Nachtragsvoranschlages

Beschluss: Abstimmung, einstimmig dafür

5. Sporthalle

Bgm. Rothbauer berichtet, dass beim Unionsgebäude noch Restarbeiten anstehen. Die Sporthalle ist bereits fertiggestellt. Damit der Vorsteuerabzug bei den Baukosten gerechtfertigt ist, muss in Zukunft von der Union Miete an die Marktgemeinde Michelbach für die gesamte Anlage entrichtet werden. Die Mindestmiete darf 1,5 % des gesamten Investitionsvolumens inklusive Grund- und Gebäudewert nicht unterschreiten. Die genaue Wertermittlung wird noch mit dem Steuerberater sowie dem Obmann der Union abgeklärt.

Danach kann ein Mietvertrag erstellt werden – dieser wird anschließend dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. Die Gemeinderäte schlagen einhellig vor, dass auf eine Indexanpassung verzichtet werden sollte.

Bgm. Rothbauer kann sich vorstellen, dass der Mietvertrag ab November 2010 zu laufen beginnen kann. Derzeit wird angenommen, dass die Jahresmiete in etwa € 8.000,-- incl. MWSt. betragen wird.

Antrag: Errichtung eines Mietvertrages zu den notwendigen Bedingungen.

GR. Kainzbauer und GR. Lambeck sind befangen und daher während der Beschlussfassung nicht anwesend

Beschluss: Abstimmung – einstimmig dafür

6. Parz. 281/3 - Verkauf

Käuferin: Pieringer Maria, Kleindurlas 14b, 3074 Michelbach
Parz. Nr. 281/3, KG 19524, Größe der Parzelle: 709 m²/€ 45,--

Antrag: Verkauf der Parz. an Pieringer Maria

Beschluss: Abstimmung – einstimmig dafür

7. Schulungsbeiträge für Gemeindeforen

Bgm. Rothbauer stellt folgenden Antrag:

Der Gemeinderat beschließt für die Aufgaben der Weiterbildung und Schulung der Gemeindeforen und Nachwuchskräfte in den Angelegenheiten der Kommunalverwaltung den im Gemeinderat vertretenen Parteien einen Betrag aus Gemeindeforenmitteln zu gewähren.

Dieser Betrag ist für das Jahr 2011 auf € 1,70 zu erhöhen. Ab dem Jahr 2012 bis einschließlich 2015 erhöht sich der Betrag jährlich um € 0,04 pro Gemeindeforeninwohner. Der so errechnete Gesamtbetrag ist auf die Foren der im Gemeinderat vertretenen Parteien in jenem Verhältnis aufzuteilen, das ihrer bei der letzten Gemeinderatswahl erzielten Stärke entspricht.

Die Bezirkshauptmannschaft St. Pölten, Sozialkasse, wird ermächtigt, die Schulungsgelder von den im Wege dieser Behörde an die Gemeinden zu Auszahlung gelangenden Bundesertragsanteile einzubehalten und auf die von den Parteien jeweils bekannt gegebenen Konten von Geldinstituten zu überweisen.

Abstimmung: mittels Handzeichen

Beschluss: einstimmig dafür

8. Auflassung Öffentliches Gut Parz. Nr. 1709/2

Die Bringungsgenossenschaft Finsteregg beabsichtigt im Bereich dieses Grundstückes einen Forstwirtschaftlichen Bringungsweg zu errichten. Eine Förderung dieser Anlage ist jedoch nur möglich, wenn diese nicht auf einem Öffentliches Gut errichtet wird.

Die Parzelle 1709/2, EZ. 265, GB 19523, Michelbach-Dorf mit einem Ausmaß von 3576m² beginnt an der Landesstraße Richtung Perschenegg und endet direkt im Wald an der Gemeindegrenze.

Bgm Rothbauer stellt folgenden Antrag:

Da dieses Grundstück in der Natur nicht mehr als Weg ersichtlich ist, bzw. nicht genutzt wird, ist demnach auch kein Öffentliches Interesse mehr dafür vorhanden, daher möge der Gemeinderat die Entwidmung der Parz. 1709/2 als Öffentliches Gut beschließen.

Abstimmung: mittels Handzeichen

Beschluss: einstimmig für Entwidmung.

9. Überlassung Gst. 1709/2 an Bringungsgenossenschaft

Rechtsanwalt Dr. Müller hat diesbezüglich einen Kaufvertrag ausgearbeitet. Dieser wird den Gemeinderäten zur Kenntnis gebracht.

Gst. 1709/2, EZ 265, GB 19523, Michelbach Dorf , 3.576m², Verkauf um € 1,--; Kosten der Vertragserrichtung trägt der Käufer (Bringungsgenossenschaft Finsteregg) alleine.

Antrag: Verkauf an die Bringungsgenossenschaft Finsteregg

GGR. Bühler während der Abstimmung infolge Befangenheit nicht anwesend

Abstimmung erfolgt mittels Handzeichen

Beschluss: einstimmig dafür

10. Windenergie

Bgm. Rothbauer und GR. Vonwald informieren die Gemeinderäte über die Erhebungen der Leaderregion bezüglich Errichtung von Windkraftanlagen in dieser Region.

An der Gemeindegrenze zu Michelbach wären aufgrund der Lage eventuell zwei Windkraftanlagen möglich (Gem. Pyhra-Finsteregg, bzw. Gem. Laaben-Pichlforst, Kleindurlas). Es wurden jedoch noch keine Windmessungen durchgeführt.

Die Entfernung zu Gebäuden wurde auch noch nicht eruiert.

Die Gemeinderäte haben grundsätzlich gegen die Errichtung von Windkraftanlagen keine Einwände

11. Energiesteckbrief

Vbgm. Schwarzwallner: Seitens der Leaderregion wurde eine Evaluierung der gemeindeeigenen Gebäude betreffend Energieverbrauch bzw. möglichen Energieeinsparungsmöglichkeiten erhoben. Die Erhebungen seitens der Gemeinde wurden von Hrn. GR. Vonwald durchgeführt.

Dieses Schriftstück wird mit den Gemeinderäten durchbesprochen.

Bgm. Rothbauer bringt anschließend die Energieausweise der gemeindeeigenen Gebäude, welche von der Fa. Hydro-Ing. erstellt wurden, zur Kenntnis.

12. Musikschulverband

Frau Schwarzwallner verliert den Mietvertrag mit der Marktgemeinde Pyhra für den Musikschulverband Perschlingtal.

Büroraum: 24m²,

Jahresmiete incl. Betriebskosten, sowie allfälliger Nebenkosten: € 2.448,--

Aufteilung: Pyhra 50 %, Stössing und Michelbach je 25 %.

Bgm. Rothbauer stellt den Antrag diesen Mietvertrag zu beschließen.

Abstimmung – Beschluss: einstimmig dafür

13. JBK – Ansuchen Subvention

Bgm. Rothbauer verliert das Ansuchen anlässlich des 25-Jahr-Jubiläums der Jugendblaskapelle Michelbach

Antrag: Ankauf eines Horns, Kosten, € 1.349,-- incl. MWSt., Überreichung beim Festakt

Abstimmung – Beschluss: einstimmig dafür

14. Verwendung – Gemeindewappen

Der Obmann der Jugendblaskapelle hat ersucht, am Gastgeschenk für die mitwirkenden Kapellen bei der Marschmusikwertung am 12.09.2010 das Gemeindewappen verwenden zu dürfen.

Bgm. Rothbauer stellt den Antrag – Abstimmung – Beschluss: einstimmig dafür

15. Hundeabgabe

Der Vorsitzende berichtet, dass seit der Verordnung der Hundeabgabe 1987 keine Änderung mehr stattgefunden hat. Da nun das Hundehaltegesetz abgeändert wurde, wird es notwendig folgende Verordnung zu erlassen:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Michelbach hat in seiner Sitzung vom 09.09.2010 beschlossen, auf Grund der Bestimmungen des NÖ. Hundeabgabengesetzes 1979, LGBl. 3702-8, für das Halten von Hunden eine Abgabe wie folgt einzuheben:

- | | | |
|---|----------|---------|
| * für Nutzhunde | jährlich | € 6,54 |
| * für übrige Hunde | jährlich | € 26,-- |
| * für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und | | |

auffällige Hunde im Sinne der §§ 2 u. 3 NÖ Hundehaltegesetz jährlich € 80,--
Die Hundeabgabe ist im ersten Jahr binnen einem Monat nach dem Tage der
Rechtswirksamkeit der Verordnung (§ 1 Abs. 4) und für die folgenden Jahre jeweils bis
spätestens 15. Februar für das laufende Jahr ohne weitere Aufforderung zu entrichten.
Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2011 in Kraft.

Bgm. Rothbauer stellt den Antrag diese Verordnung zu beschließen

Abstimmung: mittels Handzeichen,

Beschluss: GR. Haider David dagegen, restliche Gemeinderäte dafür.

16. Kommanditgesellschaft – Kommanditistenwechsel

Nachdem Altbgm. Grandl als Kommanditist bei der Marktgemeinde Michelbach KG
ausscheidet, soll nun Vbgm. Schwarzwallner als Kommanditist aufgenommen werden.
Frau Ofner verliert den dafür notwendigen Vertrag

**Bgm. Rothbauer beantragt den Wechsel der Kommanditisten sowie den dazu
notwendigen Vertrag zu genehmigen.**

Abstimmung: Beschluss: einstimmig dafür

17. Müllentsorgung – Sperrmüll

Da der Mülltourismus vor den Sperrmüllterminen immer stärker wird, schlägt Bgm.
Rothbauer vor – sich beim Altstoffsammelzentrum in Stössing einzumieten.

Nach Rücksprache mit Bgm. Daxböck aus Stössing, wäre dies unter folgenden
Bedingungen möglich: Kostenersatz: € 3000,--/ Jahr

Öffnungszeiten: 4 Std/Monat jeweils Freitag nachmittags (2 x jährlich davon Samstag
vormittags)

Weiters müsste 1 Arbeiter seitens der Marktgemeinde Michelbach bereitgestellt werden.

**Bgm. Rothbauer stellt den Antrag ab 1. Jänner 2011 den Sperrmüll in das Altstoff-
sammelzentrum Stössing bringen zu lassen.**

Die diesbezügliche Vereinbarung soll in der nächsten Sitzung verlesen werden.

Abstimmung – Beschluss: einstimmig dafür

18. Turnsaalbenützung

Da in der Vergangenheit für die Benützung des Turnsaales in der Volksschule eine
Benützungsgebühr zu entrichten war, jedoch die Hallenbenützung bzw. der Keller des
Kindergartens für Proben der Vereine unentgeltlich zu benutzen war, gab es immer
wieder mündliche Ansuchen aus der Bevölkerung, diese Ungleichbehandlung
abzustellen.

Vbgm. Schwarzwallner stellt im Namen der Gemeindevorstände den Antrag, ab sofort
für die Turnsaalbenützung keine Gebühr mehr zu verrechnen.

Begründung: * Gesundheitsbewusstsein der Bevölkerung sollte auch der Gemeinde
etwas wert sein.

* Weiters werden weder von Bgm. Rothbauer noch Vbgm. Schwarz-
wallner Diäten bzw. Kilometergelder verrechnet. – Dadurch ergeben
sich Einsparungen, welche diese Benützungsgebühren bei weitem
übersteigen.

19. ABA – WVA- Kalkulation

Der Abgang bei der Abwasserbeseitigungsanlage betrug 2009 ca. € 7.956,58
sowie bei Wasserversorgungsanlage 2009 ca. € 30.887,58.

Da es seit 2000 keine Erhöhung der Gebühren für diese Anlagen gegeben hat, diese
jedoch wiederholt bei der Gebarungseinschau des Landes gefordert wurde, sollte sich
ein Arbeitskreis bilden, welcher Vorschläge diesbezüglich erarbeiten sollte.

GR. Felnhofer schlägt dazu den zuständigen Ausschuss vor. Da jedoch auch andere Gemeinderäte mitarbeiten wollen muss diesbezüglich ein Arbeitskreis gebildet werden. Es erklären sich dazu bereit: GGR. Weinkirn Rudolf, AK-Leiter

Vbgm. Schwarzwallner Josef, GR. Vonwald Johann,
GR. Haider David, GR. Lambeck Josef, GR. Kainzbauer
Rainer, GR. Felnhofer Maria

Die 1. Arbeitskreissitzung wird am 16.09.2010 um 19:00 Uhr stattfinden.

20. Allfälliges

- GR. Vonwald teilt mit, dass am 30. September ein „Alternativenergieabend“ um 19:30 Uhr in der Michelbach-Halle für die Michelbacher Bevölkerung stattfinden wird.
- Bgm. Rothbauer berichtet, dass in der Küche der Michelbach-Halle einige Renovierungsarbeiten anstehen.
- Die Eröffnung der Sporthalle sollte Ende Oktober - Anfang November stattfinden.
- Leaderregion: Neuer Vorstand, Bgm. Ecker – Asperhofen - Obmann
Bgm. Denk – Kasten u. Bgm. Rothbauer – Obmannstv.
Bgm. Wohlmuth – Neulengbach - Kassier
Bgm. Lintner – Brand-Laaben – Schriftführer
- Marschmusikwertung am 12.09.2010: Straßensperre zwischen 13:00 und 17:00 ab dem Objekt Markt 55 taleinwärts.

Ende der Sitzung 23:00 Uhr

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 11.11.2010 genehmigt .